

Pressemitteilung

Technische Universität Dresden

Kim-Astrid Magister

16.06.2009

<http://idw-online.de/de/news320674>

Schule und Wissenschaft
Umwelt / Ökologie
überregional



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Ran an den Rechner und raus in den Natur! Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) finanziert den Einsatz einer TU-Lernsoftware

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) finanziert den Einsatz einer TU-Lernsoftware an deutschen und tschechischen Schulen

Der bisherige Erfolg der vom Institut für Bodenkunde und Standortslehre der TU Dresden entwickelten Software "Pimp your landscape" hat die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) jüngst bewogen, eine Anpassung für die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu finanzieren. "KIDS" (Kommunikation für ein nachhaltiges Umweltmanagement - ein internetbasiertes Landnutzungsmanagementspiel) heißt das neue Produkt und soll nun Kindern in Deutschland und Tschechien spielerisch beibringen, wie Nachhaltigkeit in der Region und auf Landschaftsebene funktioniert. Bis Juli 2010 fördert die Stiftung das Bildungsprojekt mit rund 125.000 Euro. Als Zielgruppe sind vorerst Schüler der Altersklasse von 9 bis 12 Jahren vorgesehen. Partner im Projekt sind die Firma PiSolution (Leipzig), die Technische Universität Liberec (Tschechische Republik), das Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (Müncheberg) und das Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle.

"Die Software "Pimp your landscape" visualisiert die komplexen Zusammenhänge in Ökosystemen und deren Belastbarkeit durch Veränderungen der Umwelt. Das Programm regt so auf spielerischem Weg das Denken in übergreifenden Zusammenhängen an", erläutert die Projektleiterin Christine Fürst. Zusätzlich zum Einsatz im Unterricht wird die Software für den Einsatz in zwei Umweltbildungszentren in Ostritz / St. Marienthal und Liberec fit gemacht: Hier lernen Schülergruppen am Computer und draußen in der Natur Nachhaltigkeitskonzepte kennen. Kartier- und Bestimmungsübungen ergänzen das spielerisch am Rechner erworbene Wissen um die Sensibilität des Systems Landschaft gegenüber planerischen Eingriffen.

Mit dem Projekt haben die Tharandter Forstwissenschaftler ein ursprünglich rein wissenschaftlich angelegtes Instrument einer deutlich breiteren Verwendung zugeführt und gleichzeitig aktuelles Forschungswissen an das Unterrichtsgeschehen angebunden. Vier Schulen aus Deutschland und Tschechien arbeiten bereits mit "Pimp your Landscape"; weitere Schulen aus dem Schkola-Netzwerk werden die Anwendergruppe erweitern. Eine angepasste Version des Spiels soll ab 2010 sogar im Vergnügungspark in Belantitz (Leipzig) Schülern nicht nur Spaß, sondern auch spannende Erlebnisse bieten.

Informationen für Journalisten:
Christine Fürst, Tel. 035203 38-31378, E-Mail: fuerst@forst.tu-dresden.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.letsmap.de>